



# vom kommen und gehen

AUSBILDUNG TRAUERREDE.  
LEBEN AUS DER ENDLICHKEITSPERSPEKTIVE

Annette Rosenfeld in Kooperation mit  
memento mori Bestatterinnen  
trostwerk - andere bestattungen



## Die Ausbildung

Die *Ausbildung Trauerrede. Leben aus der Endlichkeitsperspektive* richtet sich zum einen an Menschen, die ihre Sprechfähigkeit in Abschiedsritualen entwickeln möchten. Aber auch an solche, die lernen wollen, das eigene Leben und das Leben anderer aus der Endlichkeitsperspektive zu betrachten.

*Ziele* sind, Abschiedsprozesse besser zu verstehen, eine wertschätzende und an der Endlichkeit orientierte Lebenshaltung zu entwickeln sowie hilfreiche Abschiedsrituale inklusive Trauerreden gestalten und halten zu können.

*Voraussetzung* für die Ausbildung ist die Bereitschaft,

- die eigene Biografie in „Hausaufgaben“ der Endlichkeitsperspektive zu unterziehen.
- eine selbst erlebte Verlusterfahrung mit der Gruppe zu teilen. Diese soll in eine Gedenkfeier münden, die von einem anderen Gruppenmitglied in Absprache gestaltet wird.

In elf Modulen vermittelt die Hamburger Trauerrednerin Annette Rosenfeld ihr in langjähriger Praxis erprobtes Wissen.

**Annette Rosenfeld - ev. Theologin, Ritualgestalterin, Sterbeamme**

Walther-Kunze-Straße 34 • 22765 Hamburg • Fon: 040 - 30 60 66 00 (AB) • Mobil: 0174 75 444 37

Email: [rosenfeld@vom-kommen-und-gehen.de](mailto:rosenfeld@vom-kommen-und-gehen.de)

Weitere Informationen zu meiner Arbeit und Person: [www.vom-kommen-und-gehen.de](http://www.vom-kommen-und-gehen.de)

## Die Module

1. Reflexion persönlicher Haltungen zu Leben, Sterben und Abschiednehmen
2. Wozu und für wen gestalten wir Abschiedsrituale? Geschichtliche und gesellschaftliche Einordnung der Trauerrede
3. Krankheits-, Sterbe- und Trauerverläufe
4. Die Elemente der Abschiedsfeier (Redebeiträge, Musik, Lyrik, Rituale) und deren Wirkkraft; religiöse Riten, Vorstellungen von Leben nach dem Tod
5. Die Trauerrede durch den Körper vermittelt: Stimme, Stimmung, Resonanzräume, Präsenz
6. Individuelles Erinnern, biografische Arbeit, die „Schattenseiten“ des Lebens in der Rede, lebendige Darstellung
7. Kollektives Erinnern und der Umgang mit zeitgeschichtlichen Bezügen
8. Erinnerungsräume öffnen: Hausbesuche und Telefonate; die Notwendigkeit der Recherche
9. Die Trauerrede als Ergebnis eines kreativen Prozesses: Grundverständnis, individuelle Herangehensweise, Gliederung, rhetorische Aspekte
10. Gedenkfeiern (Abschlussarbeiten)
11. Selbstfürsorge; Rahmenbedingungen bei Abschiedsfeiern und Beisetzungen; die Hamburger Bestatter:innenszene; rechtliche und geschäftliche Aspekte (optional)

**Ort:** in Eimsbüttel, Eppendorf und Winterhude

**Zeit:** Oktober 2023 bis Juli 2024 (+ Oktober 2024)

- jedes Wochenende am Monatsanfang  
Fr 18:00 – 21:00 Uhr, Sa 10:00 – 17:00 Uhr
- jeden Mittwoch zur Monatsmitte  
18:00 – 21:00 Uhr (genaue Termine auf der Website)

**Kosten:** 320,00 € monatlich (inkl. MwSt 19%)

**Gruppengröße:** 6-8 Teilnehmer:innen

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein persönliches Vorgespräch.  
Bitte vereinbaren einen Termin.

